

1. Das Pathos des Sozialen. Für eine Soziologie am Leitfaden des Leibes . . . . .	7
--	---

TEIL I: GRUNDLAGEN  
DER NEOPHÄNOMENOLOGISCHEN SOZIOLOGIE

2. Leib und Situation: Sozialtheoretische Grundlagen . . . . .	35
3. Gefühle als Atmosphären: Atmosphärentheoretische Präzisierungen . . . . .	72
4. Kreatives Handeln: Handlungstheoretische Fortführungen . . . . .	108
5. Leibliche Erkenntnis: Methodologische Konsequenzen . . . . .	130

TEIL II: NEOPHÄNOMENOLOGISCH-SOZIOLOGISCHE FALLSTUDIEN

6. Vom soziologischen Nutzen der Leibphänomenologie . . . . .	147
7. Phänomenologie der Kraft. Soziale Spaltung in der Corona-Pandemie . . . . .	170
8. Männlichkeit als Situation und Leiberfahrung . . . . .	186
9. Sorge als Atmosphäre und Situationsproblem . . . . .	206
10. Die leibliche Macht des Dackelblicks . . . . .	227
11. Leibliche Interaktion mit Dingen, Sachen und Halbdingen des Sports . . . . .	246
12. Der Zeitgeist: Self-Tracking als Plakat-Situation . . . . .	265
Abbildungsverzeichnis . . . . .	289
Textnachweise . . . . .	290